

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 75 (1957)
Heft: 20

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wahl von praktischen Anwendungen der Koordinaten- und Ausgleichsrechnung 88 S. Der vorliegende Band bietet eine gute Einführung in die Rechnungsprobleme der Vermessungskunde und zusammen mit Band 1 ein wertvolles Lehrbuch der Vermessungskunde, das allen Interessenten bestens empfohlen werden kann.

Prof. Dr. F. Baeschlin, Zollikon

Neuerscheinungen:

La coordination modulaire dans le bâtiment. Publiée par l'Agence Européenne de Productivité de l'OECE. 167 pages avec figures. Paris 1957. Prix relié 450 fFr.

Buyers Guide 1957. London 1957, Verlag «The Engineer». Preis geh. 7 s. 6 d.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus mit Turnhalle in der Hofachern, Spiez.

Von den zehn eingeladenen Architekten sind neun Projekte rechtzeitig eingereicht worden. Fachleute im Preisgericht: Hch. Türlér, Kantonsbaumeister, Wabern; O. Fahrni, Thun; P. Salchli, Burgdorf. Ergebnis:

1. Preis (2300 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Fritz Reist, Spiez
2. Preis (2100 Fr.) Architekturbureau Steiner, Spiez
3. Preis (1500 Fr.) L. Colombi, Thun, Mitarbeiter H. Ziehlmann
4. Preis (1000 Fr.) Alfred Mützenberg, Spiez, Mitarbeiterin Jetti Judin-Mützenberg
5. Preis (900 Fr.) B. Clivio und H. Goetschi, Spiez und Steffisburg

Ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von 800 Fr. Die Pläne sind bis am 22. Mai im Singsaal der Turnhalle Spiez ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 16 bis 21 h und sonntags 10 bis 18 h.

Schweiz. Kath. Kinder-Blindenheim in Freiburg.

Engerer Projektwettbewerb, eingereicht wurden vier Projekte. Architekten im Preisgericht: H. A. Brüttsch, Zug, R. Küenzi, Zürich, Ch. Vesin, Adjunkt des Kantons-Architekten, Freiburg. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:

1. Preis (1800 Fr.) Max Korner, Luzern
2. Preis (1200 Fr.) P. Scherwey, Lenzburg

Jeder der vier eingeladenen Projektverfasser erhält zudem eine Entschädigung von 1000 Fr.

Domumgebung Köln (SBZ 1956, Nr. 3, S. 45 und Nr. 24, S. 374).

Vorsehentlich sind wir erst vor kurzem in den Besitz des Preisgericht-Berichtes gelangt. Da dieser kleine Unterschiede in der Art der Behandlung des Wettbewerbes gegenüber unseren schweizerischen Gepflogenheiten erkennen lässt, dürfte ein kurzer Auszug die Architekten unter unseren Lesern interessieren. Das 19köpfige Preisgericht wählte seinen Vorsitzenden erst anlässlich der ersten Preisgerichts-Sitzung (in der Person von Stadtbaurat Prof. Hillebrecht, Hannover). Durch Umfrage bei den einzelnen Preisrichtern liess sich der Vorsitzende bestätigen, dass keiner der Anwesenden mit irgend einem der Wettbewerbsteilnehmer Gedankenaustausch über die Wettbewerbsaufgabe gehabt hatte. Es lagen 122 Arbeiten zur Beurteilung vor. Vier Arbeiten mussten aus formellen Gründen ausgeschieden werden. Im ersten Rundgang wurden 53 Arbeiten ausgeschieden, wobei die Stimme eines Preisrichters genügte, um das Projekt vor der Ausscheidung zu bewahren. Das gleiche galt für den zweiten Rundgang, in welchem 32 Projekte ausgeschieden wurden, während beim dritten Rundgang die Ausscheidung von 19 Entwürfen, zum Teil unter Mehrheitsbeschluss, zustande kam. Die verbleibenden 14 Projekte erhielten einlässliche Besprechungen, wie sie bei uns üblich sind. Das Ergebnis lautet:

1. Preis (20 000 DM) Arch. W. Fleck, Köln-Dellbrück
2. Preis (14 000 DM) Regbm. K. Band, Köln; Prof. Dr. R. Schwarz, Köln; Arch. E. Weiler, Köln
3. Preis (10 000 DM) Arch. F. Wagner, Frankfurt a. M.
4. Preis (6 000 DM) Arch. A. von Branca; Mitarbeiter E. Fischer, W. Zuleger, Ing. K. Becker, alle in München

Auf die Wiedergabe der umfangreichen Namenliste der Verfasser und Mitarbeiter der fünf angekauften Projekte verzichten wir raumeshalber.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Association Amicale Parisienne des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich

Le succès rencontré l'an passé par notre sortie champêtre nous a incité à récidiver. Nous vous invitons donc cordialement à participer en grand nombre à notre «Maifahrt» du jeudi 30 mai 1957, qui nous mènera aux Vaux de Cernay. Le restaurateur du «Petit Moulin» aux «Cascades de Cernay» a étudié pour nous le menu; le repas sera fleuri par votre bonne humeur et les joyeux éclats des enfants. Le local étant couvert, la sortie pourra avoir lieu quelque soit le temps. Hâtez-vous donc de vous inscrire! Renseignements: H. F. Weber, 24, Place Malesherbes, Paris 17^e (WAGram 13-36).

ANKÜNDIGUNGEN

Französische Graphik von Manet bis Cézanne

Der Kunstverein St. Gallen zeigt diese Ausstellung im Kunstmuseum St. Gallen vom 26. Mai bis 30. Juni 1957 (Eröffnungstag 25. Mai). Oeffnungszeiten täglich 10 bis 12, 14 bis 17 h, Montag und Pfingstsonntag geschlossen, Pfingstmontag geöffnet.

Jahrestreffen 1957 der Verfahrens-Ingenieure

Dieses wird vom 6. bis 9. Oktober in Stuttgart stattfinden, veranstaltet von der VDI-Fachgruppe Verfahrenstechnik, der Fachabteilung Apparate und Anlagen für die chemische und verwandte Industrien in der Fachgemeinschaft Apparatebau des VDMA und der Forschungs-Gesellschaft Verfahrenstechnik. Nach einer Plenarveranstaltung am Vormittag des 7. Oktober, auf der u. a. Prof. Dr. J. Bartels, Göttingen, über das Internationale Geophysikalische Jahr berichten wird, finden am Nachmittag des 7. und am 8. Oktober die Fachvorträge in zwei parallel laufenden Veranstaltungen statt. Für den 9. Oktober sind Besichtigungen und Exkursionen vorgesehen. Vom 10. bis 12. Oktober wird die Jahrestagung der Fédération Européenne des Constructeurs d'Equipement Pétrolier (FECEP) abgehalten. Hierbei werden vor allem Fragen der korrosionsfesten Baustoffe und der Mess- und Regelgeräte behandelt werden. Auskünfte über das Jahrestreffen erteilt die VDI-Fachgruppe Verfahrenstechnik, Frankfurt/M., Rheingau-Allee 25. Einzelheiten über die FECEP-Tagung sind bei der Fachgemeinschaft Apparatebau des VDMA, Düsseldorf-Oberkassel, Lueg-Allee 63, zu erfahren.

Vorträge

20. Mai (Montag) Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Kl., 1. Stock, Zürich-Hbf. Dr. med. Rob. Egli, Assistent am Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie, ETH, Zürich: «Industriemizin in den USA — Sozialpolitische Aspekte».
21. Mai (Dienstag) Kunstgewerbemuseum Zürich, Schweizerischer Werkbund, Ortsgruppe Zürich, und Verband Schweizerischer Grafiker, Ortsgruppe Zürich. 20.15 h im Vortragsaal des Kunstgewerbemuseums. Karl Gerstner, Grafiker und Maler, Basel: «Kalte Kunst? (Entwicklung von Cézanne zu Mondrian, Werkanalysen von Albers, Bill, Graeser, Lohse u. a.)».
22. Mai (Mittwoch). Vortragsausschuss des V. S. E. T. H. 20.15 h im Auditorium IV der ETH, Zürich. Dipl. Ing. E. Barth, Institut für angewandte Psychologie Zürich: «Menschliche Probleme der Automation».
23. Mai (Donnerstag) Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Klasse, Zürich. Karl Koch, Dipl. Psychologe, Luzern: «Instruktions- und Anlernmethoden in der Industrie».
24. Mai (Freitag) Institut für Kalorische Apparate und Kältetechnik der ETH. 17.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr.-Ing. H. Böhm, Turbinenfabrik der AEG, Berlin: «Wege zur Nutzbarmachung der Sonnenenergie».
24. Mai (Freitag) STV Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U. Prof. W. Furrer, Bern: «Schallisolation im Hochbau».
24. Mai (Freitag) 20.15 h im Kunstgewerbemuseum Zürich, Ausstellungsstrasse 60. René Huyghe, Conservateur en Chef honoraire des Peintures du Musée du Louvre, Professeur au Collège de France: «L'art et la crise de l'occident».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI